

Bögels Eilantrag Thema im Rat

Obernkirchen (sig). Der Stadt liegt ein Eilantrag des Ratsmitgliedes Dr. Konrad Bögel vor, alle Mittel aus dem Programm der Stadtsanierung für den Teilabriss und Umbau des „Deutschen Hauses“ zu sperren. Er soll in der Sitzung am heutigen Mittwoch behandelt werden. Sie beginnt um 18 Uhr im Rathaus.

Wie berichtet, steht in der Auseinandersetzung um die weitere Nutzung dieses durch einen Großbrand geschädigten Gebäudes noch ein Berufungsverfahren zwischen Pächter und Eigentümer beim Oberlandesgericht in Celle an.

Um Geld geht es auch bei der Anschaffung eines Kleinbusses für den Transport der Gelldorfer Jugendwehr. Dort hat der Förderverein Spenden gesammelt, benötigt aber noch einen Restbetrag. Der Rat wird sich auch mit der Situation befassen, die durch Streichungen des Landes im Vorschulbereich entstanden ist. Unter anderem gibt es keine Mittel zur Sprachförderung in Kindergärten mehr.

Dem Rat zur Kenntnis gegeben wird die Genehmigung des Haushaltsplanes für das laufende Jahr und die dazu erlassene Verfügung des Landkreises. Außerdem wird zu der letzten unvermuteten Kassenprüfung durch die Kommunalaufsicht Stellung bezogen.

Absegnen dürfte der Rat das im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bereits behandelte Verbrennen pflanzlicher Abfälle, für das künftig zwei Zeiträume im Frühjahr und im Herbst festgesetzt werden sollen. Schließlich stehen noch Änderungen und Abwägungen zu Flächennutzungsplänen auf der Tagesordnung sowie die Vorschläge für die neuen Haupt- und Hilfsschöffen der Strafkammern und Schöffengerichte in Bückeburg.